



Frauen

DJK Schweinfurt : TV Oberndorf 7:4 (4:1)

Im Schweinfurt Derby erwischte die DJK den besseren Start. Durch ein schönes Kreisspiel und einer starken Abwehrarbeit machte man Oberndorf das Leben schwer. So führte Schweinfurt zur Pause mit 4:1. Nach der Halbzeitpause kam Oberndorf besser ins Spiel und netzte auch aus der Distanz ein. Am Kreis fand man allerdings nach wie vor kein Durchkommen. In den letzten Minuten spielte Schweinfurt die Zeit gemächlich von der Uhr und gab Oberndorf so keine Chance mehr, den Sieg zu gefährden.

VfL Niederwerrn : SV Löffelsterz 4:5 (1:3)

Das Spitzenspiel der Frauen-Landesliga hielt was es versprach. Zwei Mannschaften auf Augenhöhe schenkten sich nichts. Niederwerrn ging in Führung und Löffelsterz brauchte etwas, um sich auf die starke VfL-Deckung einzustellen. Beim Ausgleich nutzte der SV die erste Abwehrlücke. Ein 4m-Strafwurf und ein Heber aus 6 Metern führten zur etwas schmeichelhaften Führung, angesichts der vielen vergebenen Niederwerrner Chancen in Hälfte eins. Nach dem Seitenwechsel gelang zunächst der Anschlusstreffer, aber Löffelsterz konnte seine Führung per Weitwurf erneut auf 4:2 ausbauen. Zwei Kreistreffer vom VfL glichen das spannende Spiel schließlich doch noch aus. NDW war nun am Drücker, doch eine zu späte Abwehr knapp eine Minute vor Schluss ermöglichte Löffelsterz per etwas umstrittenen 4m den etwas glücklichen Sieg. Auch ein Unentschieden wäre leistungsgerecht gewesen.

TSV Grafenrheinfeld : DJK Schweinfurt 3:6 (1:5)

Wie schon in einigen Spielen zuvor, spielte der DJK der Größenvorteil in die Karten. Grafenrheinfeld tat sich schwer, sein Kreisspiel aufzuziehen. Der Ball lief zu langsam und so konnte sich der TSV kaum gute Wurfpositionen erarbeiten. Auf der anderen Seite nutzte Schweinfurt seine Chancen konsequent. In der zweiten Halbzeit zeigte sich Grafenrheinfeld kämpferisch und stabilisierte seine Abwehr. So gelang der DJK nur noch ein Korb. Die eigenen zwei weiteren Treffer genügten allerdings nicht mehr, um am Ergebnis etwas zu ändern und beliefen sich demnach auf Ergebniskosmetik.

TSV Lendershausen : SV Löffelsterz 2:5 (1:3)

Löffelsterz bestimmte von Beginn an das Spielgeschehen und ging schnell durch einen Konter in Führung. Allerdings hatte auch der SV Schwierigkeiten seine erspielten Chancen effektiv zu nutzen. So ging es mit 1:3 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit fand Lendershausen etwas besser ins Spiel und machte es dem SV durch eine starke Abwehr schwer, frei zum Abschluss zu kommen. Dank geschlossener Mannschaftsleistung konnte Löffelsterz mit zwei weiteren Treffern in einer ausgeglichenen zweiten Halbzeit den Sieg einfahren.

VfL Niederwerrn : TV Oberndorf 13:2 (5:2)

Niederwerrn dominierte seine zweite Partie. Mit einigen Distanzwürfen und konsequentem Kreisspiel schraubte Niederwerrn die Führung Korb um Korb nach oben. In der Abwehr ließ man Oberndorf nur wenige Chancen und konnte so einen ungefährdeten Sieg einfahren.



TSV Grafenrheinfeld : TSV Lendershausen 12:2 (8:0)

Auch im zweiten Spiel konnte Lendershausen nicht zu seiner gewohnten Sicherheit finden. Völlig von der Rolle überrollte Grafenrheinfeld Lendershausen. Mit druckvollem Angriffsspiel konnte Grafenrheinfeld schöne Spielzüge am Kreis zeigen und bis zur Pause seine Führung auf 8:0 ausbauen. Zwar verschenkte man die Möglichkeit während einer zwei-Minuten Strafe gegen Lendershausen seine Führung unter erleichterten Bedingungen auszubauen, dennoch fand der Ball nach gutem Kreisspiel und gut platzierten Würfeln seinen Weg in den Korb. Bei Lendershausen lief auch in der zweiten Halbzeit neben zwei Treffern nicht viel zusammen. So siegte Grafenrheinfeld am Ende völlig verdient.

Korbschützen:

SV Löffelsterz: Laura Suhl 5, Stephanie Kerner 4, Carina Zeitner 1

TSV Lendershausen: Laura Werner 3, Isabel Iskrzycki 1

TV Oberndorf: Lena Pfister 2, Marie Zimmerer 2, Latasha Releford 1, Sonja Köhler 1

DJK Schweinfurt: Lena Hornung 5, Sarah Benz 3, Nina Rau 2, Lena Rau 1, Sarah Rausch 1, Claudia Riegler 1

VfL Niederwerrn: Amelie Worcester 5, Selina Müller 4, Chiara Nicklaus 3, Jeanette Englisch 2, Leonie Stark 2, Lisa Hammer 1

TSV Grafenrheinfeld: Sabrina Kilian 5, Laura Müller 4, Janina Heimbuch 3, Pia Müller 1, Luisa Christ 1, Mariella Lange 1



Jugend 15

TSV Grafenrheinfeld : TSV Schonungen 0:3 (0:1)

Die erste Halbzeit blieb lange ohne Treffer. Schonungen erspielte sich zu wenige Chancen und auf der Gegenseite scheiterte Grafenrheinfeld ein ums andere Mal an Schonungen Korbfrau. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang Schonungen dann der erste Treffer. Auch die zweite Halbzeit verlief weitestgehend unspektakulär. Nicht nur wegen zahlreicher Schrittfehler, sondern auch aufgrund mehrerer Randtreffer. So gelangen Schonungen nur zwei Treffer. Der TSV blieb dagegen gänzlich glücklos im Abschluss.

SV Schraudenbach : Spvgg Hambach 5:11 (4:6)

Hambach startete erfolgreich in die Partie und ging in Führung. Allerdings konnte Schraudenbach immer wieder durch gute Distanzwürfe ausgleichen. Beim Stand von 2:2 gelang Hambach durch starkes Kreisspiel große Lücken in die Schraudenbacher Abwehr zu ziehen und diese auch zu nutzen. Dadurch ergab sich eine zwei Körbe Führung. Der SVS ließ sich aber nicht abschütteln und netzte durch stark ausgeführte Eckbälle ein. In der zweiten Halbzeit gelang es der Spvgg wieder sein gewohntes Kreisspiel aufzuziehen und so immer weiter davonzuziehen.

TSV Schonungen : VfL Niederwerrn 7:5 (4:3)

Niederwerrn startete stark in die Partie und brachte Schonungen durch gute Würfe immer wieder unter Bedrängnis und sogar zweimal in Führung gehen. Diese Führung versuchte der VfL, der ohne Wechselspieler angetreten war mit langsamen Spiel nach vorne zu behaupten. Allerdings übernahm Schonungen diese bis zur Halbzeit trotz eines nicht verwandelten 4-Meters. In der zweiten Halbzeit eröffnete der TSV seinem Gegner durch mehrere Ballverluste und Schrittfehler zwar viele Möglichkeiten aufzuholen, allerdings gab man die Führung selbst nicht her.

Spvgg Hambach : TSV Bergheinfeld 7:8 (3:4)

Spiel der Woche

SV Schraudenbach : TSV Grafenrheinfeld 4:2 (2:1)

Grafenrheinfeld erspielte sich in seinem zweiten Spiel zahlreiche Chancen, die allerdings nicht zu Treffern führten. So ging Schraudenbach mit einem verwandelten 6-Meter in Führung. Nach dem 2:0 konnte Grafenrheinfeld verkürzen, allerdings blieb ihnen das Wurfpech weiter erhalten. So gelangen dem SVS trotz guter körperbetonter Grafenrheinfelder Abwehr zwei weitere Treffer, die am Ende den Sieg markierten.

VfL Niederwerrn : TSV Bergheinfeld 4:15 (2:5)

Mit einer starken ersten Halbzeit legten die Bergheinfelderinnen den Grundstein für ein erfolgreiches Spiel. In der ersten Halbzeit gelangen dem TSV durch eine starke Abwehr zahlreiches Ballgewinne, die zu weiteren Treffern führten. Dennoch gaben die ersatzgeschwächten, jungen Niederwerrnerinnen nicht auf und kämpfte aufopferungsvoll weiter. Für eine siegefährdende Aufholjagd reichte es allerdings nicht. So siegte der Favorit aus Bergheinfeld verdient.



Korbschützen:

TSV Bergrheinfeld: Sophie Huppmann 7, Paula Moser 6, Lara Staack 5, Jule Hirschmann 2, Sarah Schleyer 2

TSV Schonungen: Alina Scholke 4, Lorena Frank 2, Emma Gehles 1, Sophie Stumpf 1, Anna Peters 1, Hannah Busch 1

VfL Niederwerrn: Klara Schleifenbaum 3, Emma Derleder 3, Johanna Winkler 2, Susann Geiling 1

Spvgg Hambach: Lilly Breitenbach 7, Lena Volpert 3, Emily Lindemann 3, Emily Wangler 2, Lisa Kilian 2, Samira Gülsin 1

TSV Grafenheinfeld: Jule Lutz 1, Lara Schneider 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 8, Carla Krückel 1